

Bewegungsideen mit dem Luftballon



Hinweis:

Die nachfolgenden Spiele sind so konzipiert, dass der Abstand von 1,5m zwischen den Kindern eingehalten werden kann. Die Übungen sollten möglichst draußen oder in einem größeren Gruppen- oder Bewegungsraum bzw. in der Turnhalle stattfinden. Die Teilnehmeranzahl ist entsprechend des zur Verfügung stehenden Platzes zu wählen. Wichtig ist, dass jedes Kind sein eigenes Bewegungsgerät hat und dieses nach der Benutzung gereinigt wird. Es sind die allgemeinen Hygieneregeln zu beachten.

Bleib in der Luft

Vorbereitung: Für die folgenden Übungen bekommt jedes Kind eine Gymnastikmatte, auf der es sich aufhalten soll. Die Matten werden so gelegt, dass die Kinder sich um ihre Matte herumbewegen können. Es sollte ein Abstand von ca. 3m zwischen den Matten sein, sodass jedes Kind ausreichend Platz hat. Jedes Kind bekommt einen aufgeblasenen Luftballon.

Spiel: Die Kinder bewegen sich auf ihrer Matte, werfen den Luftballon vorsichtig nach oben und versuchen nun diesen so lange wie möglich in der Luft zu halten. Dabei sollen sie nicht von ihrer Matte gehen. Es können alle Körperteile benutzt werden. Muss das Kind die Matte verlassen, nimmt es den Luftballon in die Hand und darf erst auf der Matte das Spiel erneut beginnen.

Variationen: Es können folgende Variationen gespielt werden:

- Wettspiel: Wer seine Matte verlassen muss, ist ausgeschieden und muss sich auf seine Matte setzen.
- nur mit einem vorgegebenen Körperteil den Luftballon in der Luft halten
- vor dem nächsten Kontakt mit dem Luftballon einmal in die Hände klatschen
- vor dem nächsten Kontakt mit dem Luftballon einen Hampelmann machen
- die Ecken der Matte farblich kennzeichnen und die pädagogische Fachkraft bzw. der Übungsleitende gibt immer ein Kommando welche Farbe zwischendurch angetippt werden muss



